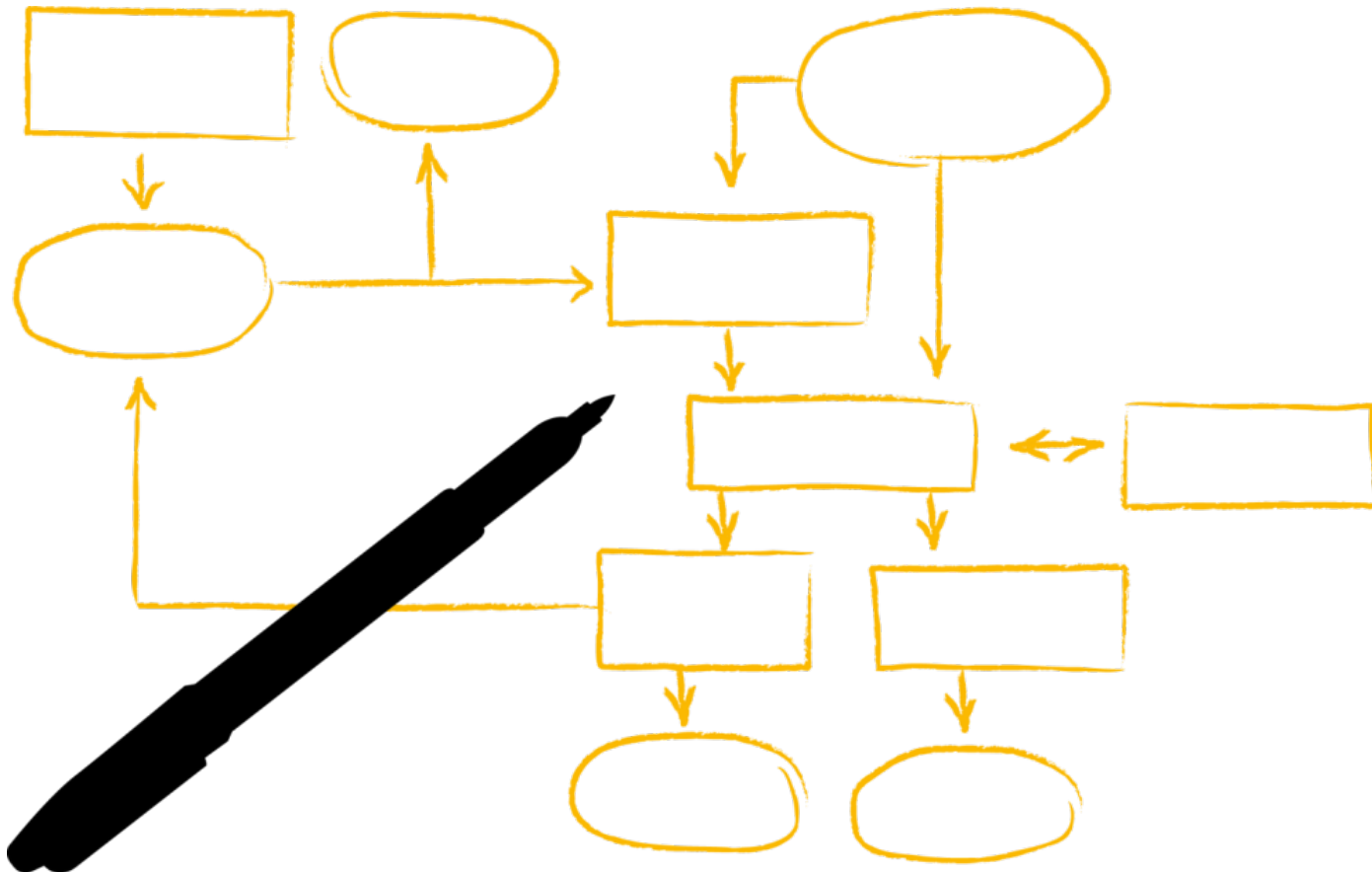


BWL-ÜBUNGEN

2. AUFGABENBLATT



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



1. AUSLEIHEN DES BWL-LEHRBUCHS



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Ausleihen des BWL-Lehrbuchs (eBook)
in der Bibliothek der HSRM.

- JA: Aufgabe durchgeführt.
- Nein: Bisher Aufgabe noch nicht erledigt
- Falls nein: Warum?



2. AUFGABE

“LESEN/DURCHARBEITEN“ DER SEITEN 1-25



1. Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre	1
1.1 Betriebswirtschaftslehre als Teil der Wirtschaftswissenschaften	2
1.2 Betriebswirtschaftliche Funktionen	7
1.2.1 Grundlegende Managementfunktionen	7
1.2.2 Die leistungswirtschaftlichen Funktionen Beschaffung, Produktion und Absatz	9
1.2.3 Die unterstützenden Funktionen	10
1.2.4 Betriebliche Wertschöpfung	11
1.3 Betriebstypen	14
1.4 Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre	18
1.5 Betriebswirtschaftslehre im System der Wissenschaft	21
1.5.1 Wissenschaftsbegriffe	22
1.5.2 Einordnungen der Betriebswirtschaftslehre	23
1.5.3 Gegenstand der Wissenschaftstheorie	25
1.5.4 Sprache und Definition	26
1.5.5 Theorien und Theorienbildung	27
1.6 Veränderung der betriebswirtschaftlichen Funktionen und Prozesse durch die Digitalisierung	31
1.7 Theoretische Grundlagen	34
Weiterführende Literatur	35

Bitte
lesen!

2. AUFGABENBLATT

ABGABE MITTWOCH 18.11. – 9 UHR



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

- Haben Sie das BWL-Lehrbuchs ausgeliehen (eBook) in der Bibliothek
- “Lesen/Durcharbeiten“ der Seiten 1-25

1. Was versteht man unter Kompetenzen?
2. Was steht im Fokus der BWL?
3. Welche Unternehmen sind aus Ihrer Sicht erfolgreich (Beispiele).
Warum sind diese Unternehmen aus Ihrer Sicht erfolgreich?
4. Was versteht man unter dem „Allgemeinen Managementdreieck“?
5. Recherchieren Sie im Gablers Wirtschaftslexikon den Begriffe BWL.
6. Recherchieren Sie den Marktwert und Umsatz von SAP.
7. Recherchieren Sie im Gablers Wirtschaftslexikon den Begriff VWL.
8. Recherchieren Sie die aktuelle Arbeitslosenquote und Anzahl der Erwerbstätige.

2. Übung

ABLAUF ÜBUNGEN

 **BITTE BEACHTEN: PÜNKTLICHER BEGINN IM BBB-SYSTEM!**



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

1. Übungsteil – 15 Min: Arbeiten in „Breakout-Räumen“
 - Kleingruppen à 4-5 Studierende
 - Gegenseitige Vorstellung/Kennenlernen... wie geht's – wie steht's
 - Diskussion der Lösungen in der Gruppe
 - Abschluss Breakout: Festlegung eines Sprechers zur Vorstellung einer Aufgabe
2. Übungsteil – rd. 50 Min: Plenum Übungsaufgaben
 - Vorstellung der Lösungen (jeweils durch den Sprecher der Gruppe)
 - Fragen / Diskussion
 - Die Beantwortung einer Übungsaufgabe wird in der Übersicht vermerkt
3. Übungsteil – rd. 30-20 Min: Plenum Kurzvorträge
 - Kurzvorträge (je Übung ca. 3-4 Kurzvorträge)
 - ca. 6-8 Min. mit ca. 8 Folien
 - Kurze Rückmeldung/Fragen zum Vortrag

BEWERTUNG DER ÜBUNGEN – 3 KRITERIEN



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Wöchentliche Aufgabenblätter in Stud.IP mit ca. 8 Aufgaben/Fragen

- ➔ 1. Von 13 Aufgabenblätter müssen 10 in Stud.IP eingestellt werden (bis Mo. 14 Uhr)

In der Übung - nach dem „Breakout“ - vom Sprecher der Gruppe im Plenum

- ➔ 2. Vorstellung von mind. 3-4 Lösungen im WS von jedem Studierenden

Kurzvortrag

- ➔ 3. Präsentation eines Kurzvortrags, ca. 6-8 Min. mit ca. 8

Dokumentation der Ergebnisse:

1. Abgabe Aufgabenblatt
2. Vorstellung Aufgaben
3. Kurzvortrag

in einer Übersicht (siehe Beispiel)

BWL Teilnehmerliste WS 2020
Gruppe A

Nr.	Name	Vorname	Kurzvortrag	U1 - 22.04.	U2 - 29.04.	U3 - 06.05.	U4 - 13.05.	U5 - 20.05.	U6 - 27.05.	U7 - 03.06.	U8 - 10.06.	U9 - 17.06.	U10 - 24.06.	U11 - 01.07.	U12 - 08.07.
1			6) 06.05.												
2			22) 27.05.												
3			26) 13.05.												
4			3) 26.05.												
5			18) 27.05.												
6			5) 06.05.												
7															
8			15) 17.6.												
9			12) 01.07.												
10															
11			11) 03.06.												
12			9) 08.07.												
13			23) 20.05.												
14			21) 20.04.												
15			12) 01.07.												
16			10) 13.05.												
17			08.07.												
18			20) 24.6.												
19			19) 03.06.												
20			4) 13.05.												
21															
22															
23															
24			17) 17.06.												
25			25) 09.06.												
26															
27															
28			3) 29.6.												
29			27) 17.06.												
30			14) 10.06.												
31			21) 10.6.												
32															
33															

Kurzvorträge aus den folgenden 3 Themenbereichen:

1. Digitalisierung der Wirtschaft/Internetwirtschaft oder
2. Unternehmen mit Profil, Produkten, Kennzahlen oder
3. Kapitel aus dem Buch BWL-kompakt, die 100 wichtigsten Themen der BWL

Eckpunkte: ca. 6-8 Min. mit ca. 8 Folien (es gibt keine Vorgaben für die Foliengestaltung)



Themen zur Digitalisierung der Wirtschaft/Internetwirtschaft:

- Onlineumsätze
- Autonome Produktion
- Industrie 4.0
- Verwaltung 4.0
- Medienmärkte
- Medienprodukte
- ...

Unternehmen mit Profil, Produkten, Guv, Bilanz:

- Amazon
- Facebook
- Google / Alphabet
- Twitter
- Apple
- SAP
- IBM
- Springer Konzern
- ...

Bitte Teilen Sie Vortragsthema und Datum bis zum 13. Nov. mit!